



Gespräch zwischen Ptaah, Quetzal, Bermunda, Florena und Enjana von der plejarischen Föderation und «Billy» Eduard Albert Meier, BEAM

Achthundertdreundachtzigster Kontakt

**Sonntag, 7. April 2024
13.26 Uhr**

Billy Oh – hallo, ihr kommt gleich alle, doch seid gegrüsst und willkommen. Du, Quetzal, bitte, du kannst hinten Stühle holen, damit ihr alle sitzen könnt.

Bermunda Danke, sei auch du gegrüsst. Wir wollen ja nur hören, was du zu berichten hast und ratfindend, was dagegen ergriffen werden soll. Ptaah hat uns schon informiert darüber was anfällt und er es auch sein wird, um ratgebend zu sein.

Enjana Ja, doch sei auch gegrüsst.

Florena Da schliesse ich mich an. Sei also auch von mir gegrüsst.

Ptaah Natürlich auch von mir.

Quetzal Auch ich will – und hier sind die Stühle, dazu will ich noch einen ...

Bermunda ... wir 3 – Florena, Enjana und ich, können hier nebeneinandersitzen, wenn wir das Kissen weglegen. Quetzal, du hast also nicht eine weitere Sitzgelegenheit zu holen.

Billy Gut, dann kannst du das also lassen, doch gleich will ich mit dem beginnen, weshalb ich dich, Ptaah, gestern gerufen und gesagt habe, was sich ergeben hat. Leider ist es geschehen, dass jemand, nämlich ... Das ist genau das, was sich ausartend auch bei Religionen als Sekten ergibt, die noch schlimmer ausarten als diese selbst. In diesem sich jetzt ergebenden Fall werden aus unseren Kontaktberichten Begebenheiten und Erklärungen sowie Fakten herausgesucht und völlig falsch und völlig verdreht wiedergegeben, wie aber daraus auch Schauergeschichten und Lügen, Betrügereien und offenbar eine neue Sekte «hervorgezaubert» wird, der bereits Gläubige angehören. Darauf wurde Bernadette aufmerksam gemacht und folglich dadurch wiederum auch ich, folgedem ich dich, Ptaah, gerufen und dir die Sache erklärt habe, die wir natürlich nicht anstehen lassen können, denn es darf niemals sein und werden, dass aus der FIGU und der «Lehre der Wahrheit, Lehre der Schöpfungsenergie, Lehre des Lebens» eine Sekte irgendwelcher Form entstehen kann. Das ist schon derart zu verhindern, dass Fehlinterpretationen im Grunde erstickt werden, ehe sie zur Verbreitung und in die Gehirne von Erdlingen gelangen, die nicht des selbständigen Denkens fähig sind, sondern dumm-dämlich jede Lüge, Betrügerei und Phantasie als bare Münze nehmen und also einem diesbezüglichen Glauben verfallen. Und genau das ist offenbar in noch kleinem Rahmen schon durch die Gewissenlosigkeit einer verantwortungslosen eine Sekte aufbauenden Person in Angriff genommen worden, folglich bereits Anhänger und Bekannte mit erphantasierten Lügen und Betrügerei zu einem Sekten-Glauben verführt sowie verleitet hat. Das Ganze wurde uns dadurch zugetragen, weil folgende Frage an Bernadette gestellt und dadurch klar wurde, dass eine irr-verrückte Person unsere Kontaktberichte und Erklärungen und Klarstellungen sowie

Aussagen usw. missbraucht, um erphantasierte Lügen und Betrügereien zu verbreiten, und offenbar damit eine Sekte aufzuziehen. Begonnen hat unsere Aufmerksamkeit mit folgender Frage und den daraus entstehenden Antworten:

Frage

Wir hätten eine Frage bezüglich Anatol und Petra-Meriam, die ja in den frühen 1980er Jahren durch einen Autounfall ihr Leben verloren haben, die eigentlich Billy zur Verbreitung der Lehre helfen sollten. Habt ihr vielleicht das Wissen, ob die Schöpfungsenergieformen von Anatol und Petra-Meriam schon wieder auf der Erde inkarniert sind und nun die Mission unterstützen können?

Antwort

Nein, leider wissen wir das nicht, und selbst wenn Billy es wüsste, würde er nicht darüber sprechen dürfen. Abgesehen davon müsste für alle Abklärungen dieser Art die Ebene «Arahat Athersata» eingeschaltet werden, da Lebensformen unterhalb dieser Ebene solche Abklärungen nicht treffen können. Eine solche Anfrage ist allerdings alles andere als einfach, da sie über verschiedene «Stationen» weitergeleitet werden müsste, weil auch die Plejaren nicht in der Lage sind, «Arahat Athersata» direkt zu kontaktieren.

Frage Eine Person behauptet, Petra-Meriam gewesen zu sein und dass sie im Jahr 3999 nicht mit dem Raumschiff von den Plejaren abgeholt werde, wenn diese herkommen, um bestimmte Menschen von der Erde wegzuholen. Diese Person argumentiert, dass sie zum Zeitpunkt 3999 bereits in höhere Schöpfungsenergieebenen evolviert sein werde und also nicht mehr mit einem Raumschiff abgeholt werden könne. Ausserdem wird von dieser Person behauptet, dass zur Zeit von Immanuel die Vorgängerpersönlichkeit des Amerikaners Michael Horn Saulus gewesen sei.

Billy Diese Schreiberperson fühlt sich natürlich betrogen – und zwar zu Recht –, folglich auf diese Anfrage Bernadette folgendes geantwortet hat:

Ja, es ist verständlich, dass du dich betrogen fühlst, umso mehr, als jemand einen solchen Unsinn verzapft. Grundsätzlich kannst du davon ausgehen, dass NIEMAND auf unserer Erde in der Lage und fähig wäre herauszufinden, wer oder was seine Vorgängerpersönlichkeit in einem früheren Leben war, da weder die reinen Erdenmenschen noch die hier inkarnierten Schöpfungsenergieformen der alten Plejarenpersönlichkeiten entwicklungsmässig in der Lage sind, solche Verbindungen zu ihren früheren Persönlichkeiten zu eruieren. Wer solches behauptet, ist schlicht ein Lügner oder ein psychisch Kranker oder ein Wahnkranker. Persönlich würde ich mich von solchen Personen auf jeden Fall distanzieren, selbst dann, wenn sie der FIGU angehören.

Dass irgendeine Erdlingsperson – und es ist meiner Ansicht nach davon auszugehen, dass es sich bei der «Behauptungsperson» um eine solche handelt, die bezüglich den FIGU-Schriften recht gut bewandert ist, aber offenbar absolut nichts «gecheckt» hat – im Jahr 3999 bereits in eine hohe Schöpfungsenergieebene evolviert hat, dass sie selbständig nach Erra inkarnieren könnte, ist absolut ausgeschlossen und absolut illusorisch, denn die Erdlinge benötigen bis zur Erreichung dieser Evolutionsstufe noch einige 10 Millionen Jahre, und davon ist niemand ausgenommen. Wenn sie tatsächlich soweit wäre, wie diese Person behauptet, wäre sie sogar um einige Millionen Jahre weiterentwickelt als die Plejaren es sind.

Das ist also Bernadettes Antwort. Weiter wird von der Person, die uns informiert hat, geschrieben, dass diese Person, die diesen horrenden Quatsch sowie den unglaublichen Unsinn offenbar selbst glaubt und daher auch erzählt, zudem noch Drogen konsumiert, weshalb es wohl kein Wunder ist, dass Illusionen und Phantasien auftreten, die als Wirklichkeit angenommen werden. Doch dieser Quatsch, der von dieser lügnerischen und betrügerischen Person verbreitet wird – weil wahrlich alles nur Lügen und irreführende Betrügereien sind – führt Mitmenschen in die Irre. Nebst dem soll diese Lügnerperson ihren gläubigen Anhängern oder Bekannten auch noch weismachen, welche Persönlichkeiten sie in ihren früheren Leben gewesen sein sollen, wie auch, was ihre Mission für das gegenwärtige Leben sei usw. Dadurch wird geleugnet und irreführt, dass wahrheitlich jeder Mensch individuell seine ureigenste Lebensmission selbst wählt und gestaltet, und nicht eine für ihn bestimmte und ihm aufgezwungene Mission zu erfüllen hat. Es ist ihm sogar absolut freigestellt, ob er seine eigentliche Lebensaufgabe ergreifen will oder nicht und ob er sie überhaupt erfüllt oder nicht, nämlich aus sich selbst heraus die Verantwortung zu erkennen und durch ständiges Lernen, Anstreben und Umsetzen ein wahrlich wirklicher Mensch zu werden, indem er sich selbst dazu anregt und es wirklich wird.

Die Bekannten dieser Betrugsperson scheinen deren Illusionen und Phantasien sowie Lügen und Betrügereien alle widerspruchslos zu glauben, was offenbar dadurch geschieht – anders kann ich mir das nicht erklären –, dass diese Person sich gegenüber den Dummen und Dämlichen der ihr Zuhörenden als dominante Persönlichkeit präsentiert, die mit krimineller

Überzeugungsenergie ihre Lügerei und Betrugerei durchsetzen kann. Das Ganze dieser Person beruht ganz offenbar nicht nur in einem Wahn, der offensichtlich gegeben ist – eben wahrscheinlich durch Drogen, wie auch berichtet wurde –, sondern auch durch eine bewusste Nutzung krimineller Energie. Diese ist meines Erachtens offensichtlich darauf ausgerichtet, durch Lug und Betrug Geld zu scheffeln, um reich zu werden und nicht arbeiten zu müssen, wie aber auch darin, sich grösser und als etwas Besonderes sowie als ‹Wundermensch› erscheinen zu lassen, und selbstsüchtig ‹angehimmelt› zu werden, wie das durchwegs Sektierern eigen und ihnen jede Bescheidenheit fremd ist. Und dass dabei noch Drogen im Spiel sind, das macht alles noch schlimmer; denn solche wirken sich auf das Leben aus, insbesondere auf die Funktion bestimmter Sparten des Gehirns usw., was leider bisher unseren für diese Fakten zuständigen Wissenschaftlern offenbar noch unbekannt ist. Darüber wurde ich aber in den 1940er Jahren schon von Sfath belehrt, wie auch in vielen anderen Gebieten vielerlei Wissens. Was aber noch dazu alles zu sagen wäre, das hat Bernadette in kurzer Weise mit einer guten Erklärung folgendermassen zusammengefasst:

«Bezüglich des Drogenkonsums ist noch zu sagen, dass jegliche Art von Drogen bleibende Schäden im Gehirn verursachen, indem sie die neuronalen Prozesse beeinflussen und Veränderungen verursachen, die von unseren Neurologen noch gar nicht festgestellt werden können. Diese Veränderungen entsprechen Schäden, die lückenlos von sehr minim bis zu hoch gravierend reichen können, die jedoch in jedem Fall nicht mehr reversibel sind und die Wahrnehmung sowie das Denken bleibend beeinflussen und beeinträchtigen, was von leichten Schäden bis zu bösartigen, ausgearteten Wahnvorstellungen, Schizophrenie oder anderen tiefgreifenden Bewusstseinsstörungen oder Bewusstseinsstörungen führen kann.»

Ptaah Was dazu gesagt werden soll, dass hast du mit deinen Worten schon getan, folglich nichts weiter dazu zu erwähnen ist. Was jedoch weiter zu erklären sein sollte, ist das, was du in deiner Erklärung unterlassen hast, was ich zu erklären jedoch als wichtig erachte und du es von deiner Seite aus noch tun sollst, denn ich denke, dass es deiner Aufgabe entspricht, das zu Erklärende noch zu erwähnen.

Bermunda Das entspricht auch meinem Erachten, denn ich erachte effektiv, dass du ja dafür prädestiniert bist.

Quetzal Das entspricht dem, was ich auch denke.

Billy Ist ja gut, dann sei es eben – aber du, Ptaah, könntest das auch.

Ptaah Das könnte ich, doch erachte ich die notwendige Erklärung als deine Aufgabe, denn du bist ja die Person der Lehrebringung ...

Billy ... ist ja gut – wie du meinst, dann versuche ich es eben, dies derweise zu erklären, dass es dann hoffentlich wirklich verstanden wird.

Ptaah Ausserdem, was ich gesagt habe, denke ich, dass es notwendig und erforderlich sein wird, dass du – weil ich diesbezüglich weniger bewandert bin – einiges erklärst bezüglich des Laufes, Wirkens und der Evolution der Schöpfungslebensenergieform.

Billy Wenn das so ist, dann tue ich es eben. – Also denn: Wie die Lehre bezüglich der Schöpfungslebensenergieform darlegt, die sehr weitläufig ist, will ich gemäss meinem Wissen und der wenigen Erkenntnisse zu erklären suchen, wie sich alles verhält. Aber eines muss dabei klar sein, dass das Ganze sehr umfangreich ist und ich nicht die letzten Geheimnisse weiss und also nur einiges von dem nennen kann, was ich effektiv weiss. Dabei wird es notwendig sein, dass ich mehrfach alles wiederhole und erkläre, wenn alles richtig verstanden werden soll.

Wenn ein Mensch am 21. Tag nach der Zeugung zum Leben ‹erwacht›, und zwar durch das Einziehen der Schöpfungslebensenergie in die menschliche Lebensform, dann erfolgt dies durch das Werden des Bewusstseins. Dies ist es nämlich, das durch die Schöpfungslebensenergie gebildet wird und diese auch den Körper mit Leben erfüllt und praktisch erweckt. Das geschieht also schon am 21. Tag nach der Zeugung. Erlischt des Menschen Bewusstsein jedoch wieder – und damit das gesamte Leben des Körpers –, dann erfolgt das in keiner Weise aus vorausbestimmten Gründen und ebenso nicht infolge einer vorbestimmten kürzeren oder längeren Lebenszeit. Es ergibt sich wirklich und wahrheitlich alles nur gemäss der individuellen Lebensumstände der betreffenden Person. Und wenn dann das Bewusstsein erlischt und also der Mensch stirbt und wirklich tot ist, dann entweicht die Schöpfungslebensenergieform und gelangt wieder sich mit der Schöpfungslebensenergieformebene vereinigend in diese, um darin evolutionierend derart lange zu verweilen – die Zeit wird endlose Dauer genannt –, bis sie all das erlangte Wissen aus der vorhergegangenen Existenz resp. dem Leben als Bewusstseinsenergie des damit belebten Menschen verarbeitet und damit sich weiter evolutioniert hat.

Mit dem Tod also endet die Lebensfähigkeit des Menschen resp. dessen Bewusstseins und des Körpers, und zwar indem die Schöpfungslebensenergie wieder «abwandert». Wenn der Mensch dann wirklich tot und tatsächlich dieser Zustand des Totseins effectiv gegeben ist, also kein lebendes und funktionierendes Bewusstsein und keine Lebensenergie mehr im Körper ist, dann ist es absolut unmöglich, diesem wieder Lebensenergie «einzuhauchen», denn wirklich Totes kann nicht mehr zu neuem Leben «erweckt» werden. Dies wäre völlig wider die natürlichen Gesetze, die keinerlei «Wunder» zulassen, sondern so geregelt sind, dass eine Folgerichtigkeit alles absolut regelt. Selbst ein erphantasierter und imaginärer «Gott», wie ihn z.B. die irre Christreligion phantasiereich erfunden hat, kann ein Wunder der Wiederbelebung eines Toten nicht vollbringen. Dies, wie eingefrorene Leichen niemals wieder belebt werden können, wie auch sonst tote Körper nicht, die nur durch Schöpfungslebensenergie lebendig sein konnten.

Wenn aus einem Körper die Schöpfungslebensenergie entweicht, dann integriert sie sich sofort in diese, und zwar absolut umgehend in die schöpfungseigene Dimension und kehrt damit in deren Schöpfungslebensenergie-ebene zurück, wo sie in Dauer evolutionierend verbleibt. Und weil die schöpfungseigene Dimension gesamtheitlich alle Dimensionen der 7 Universen überlagert, können die jeweiligen und praktisch eigens-gesonderten Schöpfungslebensenergieformen in jedem der 7 Universen der Schöpfung Lebensformen beleben. Folgedem ist das Beleben einer Lebensform in jedem der 7 Universen der Schöpfung möglich, weil die Schöpfungslebensenergie nicht nur an je nur einen einzigen Planeten gebunden ist, wie z.B. die Erde, denn für die Schöpfungslebensenergieformen stehen 7 Universen der Schöpfung zur Verfügung, folgedem diese also gesamt schöpfungswelt in jedem der 7 Kosmos/Materiegürtel Lebensformen beleben können. Dies erfolgt selbstverständlich je gemäss ihrer Gattung und Art, denn eine jegliche Schöpfungslebensenergieform ist abgestimmt auf eine bestimmte Lebensform, so also auf den Menschen, auf Tiere sowie andere zahllose Lebensformen.

Also ist genau zu verstehen, dass wenn der Tod eintritt, es dann geschieht, dass die Schöpfungslebensenergie vollständig aus dem ganzen Körper entweicht, der vom Bewusstsein aus mit dessen Energie zum Leben und Existieren befähigt wird. Wenn dies also geschieht, dann ordnet sich die Schöpfungslebensenergieform sofort und also umgehend wieder in die entsprechende und ihr angemessene Ebene der Schöpfung ein, um dort evolutionierend zu verbleiben. Und sie verweilt so lange dort, bis sie sich soweit weiterentwickelt resp. evolutioniert hat, dass sie nunmehr als weiterentwickelte Schöpfungslebensenergieform als neues Bewusstsein eine neue Persönlichkeit und also auch deren Körper belebt.

Die Ebene der Schöpfungslebensenergie – wie andere Schöpfungsenergieebenen je nach ihrer Art im Gesamt-raum der Schöpfung – existiert in der Gesamtdimension der Schöpfung, die in sich 7 Universen mit je einer eigenen differierten Dimension birgt. Das bedeutet, dass die Schöpfung, die aus 7 für den Menschen gesehen unendlich grossen «Räumen» besteht, wovon nur der Kosmos, der Materiegürtel-Raum, dem Menschen als solcher bekannt ist. Nebst den 7 Räumen, die als Grösse oder Weite der Schöpfung bezeichnet werden können, existieren in der gesamten Kosmos-Materiegürtel-Räumlichkeit der Schöpfung 7 unterschiedliche Dimensionen und damit also 7 Universen, die allesamt im gleichen Raum ineinander existieren, jedoch infolge 7 verschiedener Dimensionen voneinander getrennt sind. Folgedem existieren wir Erdlinge mit dem uns bekannten Kosmos/ Materiegürtel im sogenannten DERN-Universum, während die Plejaren ihr Dasein im ANKAR-Universum pflegen. Danebst existieren noch 5 weitere Universen, die mir aber unbekannt sind und von denen ihr Plejaren eines erbrochen habt und erforscht. Ausserdem ist unsere Schöpfung eine Zwilling-Schöpfung, wobei die Schwester-Schöpfung genauso geformt ist wie die unsere, folglich sie auch 7 Universen mit 7 differierten Dimensionen hat, wovon mir aber nur das DAL-Universum bekannt ist, in dem Asket ansässig ist, wie auch die Sonaer, die ursprünglich von ERRA resp. von den Plejaren ausgewanderten.

Nun, die Schöpfungslebensenergieebene – wie alle die anderen tausendfältigen Arten von Energieebenen – ist gesamt-schöpferisch einheitlich in der eigentlichen Schöpfungsdimension gegeben, folglich nicht eines der 7 Universen in der Schöpfungsdimension diesbezüglich eine eigene Energieebenen hätte. Die rein universellen Energien, die eben universell eigene Ebenen aufweisen, haben absolut nichts zu tun mit allen den Energie-ebenen, die völlig allein nur schöpfungsdimensionsmässig bedingt sind. In diesen vielen Energieebenen, die alle wirklich völlig schöpfungsdimensioniert sind, ist also auch die Energieebene der Schöpfungslebensenergie eingeordnet. Diese ist jedoch derart, wie bereits gesagt und erklärt, rein schöpfungsdimensioniert und derart allumfassend, dass durchwegs alle die 7 Universen und deren Dimensionen wirklich von der allumfassenden Schöpfungsdimension erfasst und eingeschlossen sind, folglich eine Schöpfungslebensenergieform, die nach dem Sterben resp. dem Tod eines Menschen – wie jeder anderen Lebensform – in ihre ihr entsprechende Energieebene zurückkehrt, um nach einer unbestimmten längeren oder kürzeren Zeit resp. Dauer irgendwo wieder ein Bewusstsein und einen Körper belebend in «Erscheinung» treten kann.

Wenn nun die Zeit 3999 angesprochen wird, da von den Plejaren noch auf der Erde existierende Plejaren zurückgeholt werden sollen, so ist dies in der Form, dass dies solche betrifft, die tatsächlich ins ANKAR-Universum zurückkehren wollen. Bezüglich dem ist noch erklärend folgendes zu sagen: Wenn die Plejaren dereinst von der Erde Menschen «abziehen» resp. abholen, dann sind es einerseits nur wenige, andererseits geht das nicht so einfach wie das klingt. Dies darum, weil die jetzt hier auf der Erde lebenden und wirkenden Menschen, die dereinst wieder ins ANKAR-Universum zurückgeholt werden, durchwegs von Schöpfungsenergieformen belebt sind, die allein durch das Energiewirken der Ebene «Arahat Athersata» für lange Zeiten durchwegs nur hier auf der Erde existieren können und nicht in einem der 7 anderen Universen mit deren eigenen Dimensionen Personen beleben. Diese wenigen, die sich gemäss den irdischen Verhältnissen mehr oder weniger gut entwickeln, sind Menschen, deren Schöpfungslebensenergie allein durch das Eingreifen der Ebene «Arahat Athersata»

durchwegs hier auf der Erde wirkt, weil ihnen eine Aufgabe zugeordnet wurde, die bis zum irdischen Jahr 3999 führt. Diese wird jedoch nur untergründig und also nicht offen und offiziell durchgeführt und ist dabei derart geformt, dass durch den Einfluss des Lehrens und Verhaltens gewisser Lehrender nach und nach mehr und mehr Menschen der Erde ihr ureigenes friedliches Denken, Entscheiden und Wirken, ihren Verstand und ihre Vernunft entwickeln und zu gebrauchen verstehen, wodurch ein menschheitlich gesamtfriedlicher Lebenszustand gestaltet werden soll. Dies soll im Lauf der Zeit dazu führen, dass sich der Mensch der Erde von seinem jahrtausendealten unfriedlichen Verhalten zu einem friedlichen Wesen entwickelt, eben zum wahren Menschen, der dieses eines Tages in die Weiten des Weltenraums auf andere Welten hinaustragen soll. Also holen die Plejaren dann betreffende Menschen ab, die prädestiniert wurden, der besagten Aufgabe gerecht zu werden und dafür zu sorgen, dass diese wirklich durchgeführt wurde und weiter wird, was effectiv einzig und allein durch das einmalige Einwirken der hohen «Arahat Athersata»-Ebene ermöglicht wurde und wird. Dies wurde dereinst hervorgerufen vor vielen Jahrmilliarden durch die Intervention des Nokodemion, der durch ein Zurückkommen aus der Ebene «Arahat Athersata» in die materielle Welt die Lehre gebracht und alles geregelt hat. Darauf Einfluss zu nehmen und etwas zu ändern ist den Plejaren so unmöglich, wie erst recht nicht irgendeinem Erdling, folglich es auch keinen Sinn ergeben würde, Näheres meines Wissens darüber freizugeben – wovor ich mich hüten werde –, denn alles würde absolut ins Endlose führen. Zu sagen ist aber noch, dass die entsprechenden Schöpfungsenergieformen durch das Einwirken der Ebene «Arahat Athersata» wieder davon «befreit» werden, nur auf der Erde lebensgebend zu wirken, folglich sie im Jahr 3999 irdischer Zeitrechnung wieder «frei» werden für alle Dimensionen der 7 Universen der Schöpfung.

Enjana Das alles ist mir nicht geläufig, und ich weiss effectiv nichts davon.

Quetzal Mir ist alles ebenso fremd.

Florena Auch mir.

Bermunda Mir ebenso.

Ptaah Diesbezüglich habe ich einiges gelernt von meinem Vater, jedoch nichts in ausführlicher Weise. Und dazu denke ich, dass das Wissen darum sehr weitführend ist und mehr als nur ein kurzes und einfaches Erklären, sondern genaue Erklärungen und ein tiefgreifenderes Verstehen erfordert, um das Ganze wirklich umfänglich ...

Billy ... ja, denn es sind ja die ganzen weitläufigen Zusammenhänge erforderlich, um alles ordnen und wirklich verstehen zu können. Nun, darüber mehr zu sagen und zu erklären, ist wohl Wasser in den Rhein getragen, und ausserdem darf ich nicht mehr sagen. Zudem wäre es sowieso für die Erdlinge nicht von Bedeutung, dies umfänglich zu wissen, weshalb es auch nicht gedacht ist, dies lehremässig zu verbreiten, sondern nur die Wichtigkeit aller Zusammenhänge dessen, woraus erlernt werden kann, wahrlicher Mensch zu werden, wozu die weitumfassende «Lehre der Wahrheit, Lehre der Schöpfungsenergie, Lehre des Lebens» gegeben ist, die alle die Sparten beinhaltet, die effectiv im menschlichen Leben und zu seinem diesbezüglichen Gestalten zum wahren Menschen erforderlich sind. Auch die Fremden sollen dies nicht erfahren, denn Sfath erklärte mir schon in den 1940er Jahren, dass ich jedenfalls niemals zu viel sagen soll, denn diese Fremden hätte er sehr genau «getestet» sowie erforscht und festgestellt, dass alle deren diverse Gruppen bezüglich der Schöpfungsenergie so wenig und überhaupt nichts wüssten, wie dies alles auch den Erdlingen verborgen sei. Da war aber ein Mann, Haller oder Heller oder so hiess er und war etwa 30 Jahre alt, den ich zusammen mit Sfath kennenlernte, als wir zusammen mit Wendelle Stevens, der damals etwa im gleichen Alter war wie der Mann, uns irgendwo abseits einer Stadt in Kanada trafen. Dieser Mann, der wusste, dass Sfath nicht von der Erde war, interessierte sich und fragte Sfath, wie denn der Mensch zum Leben komme usw., und dazu erinnere ich mich, dass ihm Sfath einiges bezüglich der Schöpfungsenergie erzählte. Dafür interessierte sich auch Wendelle, doch gebot Sfath uns allen, darüber nichts in die Welt hinauszuposaunen und also zu schweigen. Für Heller oder Haller – ich weiss nicht mehr wie der Mann wirklich hiess – und für Wendelle gab Sfath noch einiges preis, was sie in Zukunft nämlich tun würden, so dieser Haller oder Heller sich mit Bauen, dem Kaufwesen und mit Politik, wie privat auch mit den Fremden und deren Fluggeräten usw., Wendelle jedoch sich ausser in der Armee auch offiziell mit den Fremden und deren UFOs beschäftigen würden. Was aus dem Kanadier geworden ist, das weiss ich leider nicht, denn ich sah ihn nur einmal 1949 oder 1950. Dies, während Wendelle, ich und Asket zusammen uns oft heimlich trafen, wonach dann unsere Kontakte nach vielen Jahren auch offiziell wurden, nämlich dann, als der Film «Contact» gedreht wurde. Das kann ich ja jetzt einmal offen sagen, denn ich denke, dass ich damit niemandem mehr Schaden zufüge, wenn ich unser Gespräch abrufe, niederschreibe und es dann ins Internet kommt.

Ptaah Das wird wohl so sein. Doch habe ich jetzt zu sagen, dass all das erfordert – was du bezüglich des sektiererischen Verhaltens und Handelns der betreffenden Person gesagt hast, die durch Lügen und auch Verfälschungen der Wahrheit offenbar eine Sekte gegründet und diesbezüglich Gläubige um sich geschart hat –, dass ab sofort dagegen angegangen

und das Notwendige unternommen wird, um zu verhindern, dass dieses Tun der betreffenden Person weiter erfolgreich sein kann.

Billy Natürlich, darum habe ich ja dich gerufen, denn ich denke, dass unser Gespräch, wenn ich es abrufe und niederschreibe und es danach ins Internet gesetzt und verbreitet wird, die Sache klarstellt und die Gläubigen die effective Wahrheit erkennen lässt, die den Lügen und der Betrügerei der Sektenhüptlingsperson auf den Leim gegangen sind. Damit ist eigentlich das gesagt, was zu sagen ist.

Quetzal Das verstehe ich auch so und denke, dass das Vorfallende in dieser Weise geregelt werden soll, wie du sagst.

Bermunda Das ist wohl der Weg, der zu beschreiten ist.

Florena Dem pflichte ich bei und gehe jetzt.

Enjana Das entspricht auch meinen Gedanken. Dann wollen wir jetzt wieder gehen – so leb wohl, lieber Freund.

Billy Tschüss zusammen, auf Wiedersehn.

Bermunda Meinerseits habe ich noch etwas, was ich ...

Billy ... dagegen ist nichts einzuwenden.

Quetzal Dann will auch ich wieder meinen Verpflichtungen nachgehen. Leb wohl, mein Freund.

Ptaah Das betrifft auch mich. ... – ... Auf Wiedersehn, Eduard, mein Freund.

Billy Auch auf Wiedersehn, Freunde, bis bald wieder. Und nun du, Bermunda, ...

Die FIGU hat zwei neue YouTube Kanäle, auf denen ihr mehr über Billy, die Plejaren und die Schöpfungsenergielehre erfahren könnt:

Deutsch:

FIGU

Michael von Hinterschmidrüti

@michaelvoigtlaender9492

<https://www.youtube.com/channel/UCvrDwu4PdnaX328s7n0PWVg>

Englisch:

FIGU

Michael from Hinterschmidrueti

@michaelvoigtlaender4347

https://www.youtube.com/channel/UCVRSWBSZ7LszV1y7rIJ_dHA

Neutrale Informationen zur aktuellen Lage und zu anderen wichtigen Themen:

FIGU

Sonderausgabe Zeitzeichen:

<https://www.figu.org/ch/verein/periodika/zeitzeichen>

COPYRIGHT und URHEBERRECHT 2024 bei «Billy» Eduard Albert Meier, «Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase Silver Star Center, 8495 Schmidrüti, Schweiz. Kein Teil dieses Werkes, keine Photos und sonstige Bildvorlagen, keine Dias, Filme, Videos und keine anderen Schriften oder sonstige Materialien usw. dürfen ohne schriftliche Einwilligung des Copyrightinhabers in irgendeiner Form (Photokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung usw., reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Veröffentlicht auf www.figu.org durch:

«Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz

Copyright 2024 bei «Billy» Eduard Albert Meier, Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz